

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am Donnerstag, 02.12.2021 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

Hinweis zu den Infektionsschutzvorkehrungen:

Gemäß der vom Stadtrat am 14.10.2021 beschlossenen Geschäftsordnung gilt die 3-G-Regel (genesen, geimpft, negativ getestet) für alle Teilnehmer sowie Besucher der Sitzung. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2021
- 3) Auszahlung der Kostenbeteiligung "Arcobaleno" von 5.000 € an den Verein CO.AS.SC.IT/Saar e. V.
- 4) Zuschüsse an jugendpflegetreibende Organisationen
- 5) Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für Investitionsmaßnahmen
- 6) Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für den aktiven Jugendsportbetrieb
- 7) Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine zu den Unterhaltungskosten der vereinseigenen Hallen und sonstigen Sportstätten
- 8) Gewährung von Zuschüssen an kulturelle Vereine
- 9) Förderung der Wohlfahrtspflege 2021
- 10) Unterrichtungen
 - 10.1) Auszahlung der bereitgestellten Mittel für die Gewaltpräventionsprojekte des AWO/SPN "Cool statt gewalttätig" und "balance" für das Jahr 2020
 - 10.2) Bericht über die Ergebnisse aus dem Arbeitskreis "Gewalt gegen Frauen"
- 11) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 12) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.09.2021
- 13) Aufbau der kulturellen Beziehungen zu der italienischen Partnerstadt Albano Laziale
- 14) Vorzeitige Kündigung des Kooperationsvertrages mit dem Caritasverband für die Diözese Speyer e.V. – Caritas Zentrum Saarpfalz über das Kinderzentrum KIZ
- 15) Kooperationsvertrag mit dem Internationalen Bund (IB) Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste zum weiteren Betrieb des Jugendzentrums „2nd HOME“
- 16) Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband für die Diözese Speyer e.V. – Caritas Zentrum Saarpfalz - zum weiteren Betrieb des Jugendzentrums „Caritas Kinderzentrum KIZ“
- 17) Kooperationsvertrag mit der AWO Saarland e. V. – Familie zum weiteren Betrieb des Jugendzentrums „Atelier für Mädchen und junge Frauen“
- 18) Wirtschaftsplan 2022 der Homburger Kulturgesellschaft gGmbH
- 19) Benennung der Mitglieder des Jugendbeirates Homburg
- 20) Allgemeine Unterrichtungen

In Vertretung
Michael Forster
Bürgermeister

2021/1294/50**öffentlich**

Beschlussvorlage

50 - Jugend, Senioren und Soziales

Bericht erstattet: Christine Becker



Auszahlung der Kostenbeteiligung "Arcobaleno" von 5.000 € an den Verein CO.AS.SC.IT/Saar e. V.

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	02.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Auszahlung der Kostenbeteiligung von 5.000 € für das Sprachprojekt "Arcobaleno" an den Verein CO.AS.SC.IT/Saar e. V.

Sachverhalt

Der Verein CO.AS.SC.IT/Saar e. V. beantragt in seinem Schreiben vom 28.10.2020 eine Kostenbeteiligung in Höhe von 5.000 € an dem bilingualen Sprachprojekt "Arcobaleno" an der Grundschule Luitpold.

Das Projekt hat die Mehrsprachigkeit von Kindern, sowie das interkulturelle Lernen und die Integration zum frühestmöglichen Zeitpunkt zum Ziel.

Die Mittel stehen unter dem Produkt 36300110 - 531810 zur Verfügung.

Anlage/n

- 1 Anschreiben Dr Pettinari (öffentlich)
- 2 Antrag 2021_22 (öffentlich)

Emser Barbara

Von: Emser Barbara
Gesendet: Donnerstag, 21. Oktober 2021 14:34
An: 'coasscitsaar@saarmail.de'
Betreff: Arcobaleno - 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Pettinari,

am 02.12.21 tagt der letzte Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Kreisstadt Homburg.

Falls Sie für das Projekt Arcobaleno wieder einen Förderantrag stellen möchten, darf ich Sie bitten, den Antrag bis spätestens 04.11.21 bei uns einzureichen.

Gleichzeitig teilen wir mit, dass die Stadt Homburg seit einiger Zeit Sanierungskommune ist und gerade im Bereich der freiwilligen Leistungen ab 2022 erhebliche Einschnitte vornehmen muss. Für das Jahr 2022 ist daher eine Förderung für das Italienische Sprachprojekt Arcobaleno aller Voraussicht nach nicht mehr möglich.

Wir bedauern dies sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

(Barbara Emser)
Verw.fachangest.

Stadtverwaltung Homburg
Dezernat III (Frauen, Jugend, Senioren und Soziales)
- Vorzimmer Beigeordnete -
Am Forum 5
66424 Homburg

Tel. 06841/101-139
Fax 06841/101-77139
E-Mail: barbara.emser@homburg.de

OB	10	12	13	20	32	40	41
BM	100	110	130	150	170		50
BG	26. Okt. 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)						60
BG-K							69
BG-S							80
BG-U							
FB							Anl. _____
PR	HPS	KuG	MuG	BäG			WF

Dezernat III		340
Eing.:	23. Okt. 2021	40
		50

**Comitato per l'assistenza
Scolastica italiana e.V.**

Coasscit/Saar e.V. Martin-Luther-Str.12, 66111 Saarbrücken

CO.AS.SC.IT./Saar e.V.

An die Stadt Homburg

z. H. Frau Barbara Emser

~~Leiterin des Kinder- und Jugendbüros~~

Am Forum 5

66424 Homburg

Italienischer Bildungsausschuss
im Konsularbezirk Frankfurt

Telefon: 0681 – 39 86 84

Coasscitsaar@saarmail.de

www.coasscitsaar.de

Saarbrücken 23.10.2021

Prot. Nr. 41

Betr.: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (2021) für das integrative, bilinguale Sprachprojekt „Arcobaleno“ in der Grundschule „Luitpold“ in Homburg/Saar

Sehr geehrte Frau Emser,

hiermit stellen wir den Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses für das Projekt Arcobaleno an der Grundschule Luitpold. Das in Zusammenarbeit mit der Grundschule durchgeführte innovative Projekt „Arcobaleno“ richtet sich an deutsche, italienische und an Kinder anderer Nationalitäten mit dem Ziel, die Mehrsprachigkeit bei Kindern so früh wie möglich zu fördern, sowie das interkulturelle Lernen und die Integration in diesem frühen Stadium. Das Projekt ist in den regulären Unterricht eingebunden.

Die Schule unterstützt ausdrücklich das Projekt und hat für das laufende Schuljahr den Antrag auf Fortführung gestellt.

Der Italienischunterricht wird von einer erfahrenen Muttersprachlerin gehalten. Dies gewährleistet eine authentische, ungezwungene und natürliche kommunikative Situation in der ganzen Klasse. In diesem Schuljahr wird der Unterricht von einer neuen Lehrerin durchgeführt, da Frau Barlassina zum Ende des Schuljahres ausgeschieden ist.

Die Schülerinnen und Schüler der Luitpoldschule in Homburg werden zweimal in der Woche im Tandem mit der Klassenlehrerin unterrichtet. Die Zahl der Unterrichtsstunden und Deputatstunden beläuft sich auf insgesamt 5 Wochenstunden. Bei der genannten Stundenzahl im Schuljahr 2020/21 belaufen sich die Personalkosten auf EUR 10.345,00. Zur Zeit nehmen an dem Projekt 23 Schüler/innen der 3. Klasse der Luitpoldschule in Homburg-Erbach teil. Im Schuljahr 2019/20 waren es 24 des zweiten Schuljahres.

CO.AS.SC.IT./Saar e.V.

-II-

CO.AS.SC.IT./Saar e.V. An die Stadt Homburg 23.10.2021 -II-

Als Folge der Pandemie musste im Einvernehmen mit der Schule zeitweise der Unterricht in Online-Form stattfinden.

Träger des Kooperationsprojektes an der GS Luitpold ist der COASSCIT/Saar e.V., ein gemeinnütziger Verein, der im Auftrag des italienischen Außenministeriums und in Kooperation mit dem saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur, Bildungsmaßnahmen im Saarland durchführt, unter anderem Sprachkurse in der Herkunftssprache Italienisch (HSU). In Anbetracht des integrativen Charakters des Projektes, bitten wir die Stadt, wie in den vergangenen Schuljahren, um einen Zuschuss.

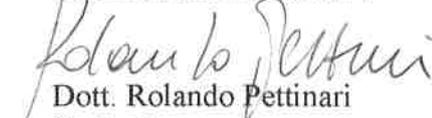
In Ihrer Mail vom 21.10. teilen Sie uns mit, dass ab dem Jahr 2022 das Projekt sehr wahrscheinlich nicht mehr wird.

Wir nehmen das zur Kenntnis und bedauern dies sehr. Wir hoffen trotzdem, das erfolgreiche Projekt an der Luitpoldschule weiterführen zu können. Das wird möglich sein, wenn wir neue Förderer dazu gewinnen können. Und dafür werden wir uns einsetzen.

Wir bedanken uns für die bis jetzt geleistete finanzielle Unterstützung und stehen Ihnen natürlich für ein persönliches Gespräch jederzeit gerne zur Verfügung. In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

CO.AS.SC.IT./Saar e.V.


Dott. Rolando Pettinari
(Leiter)

Anlagen

Ausgaben:

Honorar/Lohn Lehrkräfte	Betrag:	10.215,00 €
Fahrtkosten		- €
Büromaterial (geschätzt)		50,00 €
Unterrichtsmaterial (geschätzt)		80,00 €
Gesamtausgaben:		10.345,00 €

Dezernat III
28. Okt. 2021
Eing: 540 40 50

Einnahmen:

Zuwendung Stadt Homburg	Betrag:	5.000,00 €
Zuwendung sonstige Stellen (Spenden)		5.000,00 €
Gesamteinnahmen:		10.000,00 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen	10.000,00 €
./. Ausgaben	10.345,00 €
=	- 345,00 €

In der Berechnung sind nicht die Verwaltungskosten enthalten.

Es nahmen 24 Schüler/innen der 2 Klasse (GS Luitpold) am Unterricht teil. Gehalten werden 5 Wochenstunden à 45 Minuten, geteilt in zwei Tage. In diesen 5 Stunden sind 2 Deputatstunden enthalten (Vorbereitung, Didaktische Koordination mit dem Klassenlehrer und Materialentwicklung)

Saarbrücken, 23.10.2021
CO.AS.SC.IT./Saar e.V.

Dott. Rolando Pettinari



2021/1314/40**öffentlich**

Beschlussvorlage

40 - Schule und Sport

Bericht erstattet: Thomas Müller



Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für Investitionsmaßnahmen

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	02.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V. entsprechend werden die Zuschüsse für die Investitionsmaßnahmen der Vereine gewährt.

Sachverhalt

Der Vorstand des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V. (SfS) hat die Zuschussanträge der Vereine eingehend geprüft. Im Rahmen einer Sportstättenbegehung am 06. Oktober 2021 wurden die geplanten Maßnahmen vor Ort in Augenschein genommen und von den Vereinsvertretern ausführlich erläutert.

In seiner Vorstandssitzung direkt im Anschluss hat der SfS die in der Anlage beigefügte Zuschussempfehlung an den Kultur-, Jugend-, Sport – und Sozialausschuss einstimmig beschlossen.

Alle Vereine haben fristgerecht die entsprechenden Anträge gestellt und dabei alle erforderlichen Unterlagen wie Kostenvoranschläge, Rechnungen, Bescheide der Sportplanungskommission und dem Projektträger Jülich (soweit bereits vorhanden), schlüssige Finanzplanungen etc. eingereicht.

Grundsätzlich erfolgt eine Auszahlung der Zuschüsse erst nach einem entsprechenden Beschluss des zuständigen Gremiums und der Vorlage von belastbaren Nachweisen, sodass eine Überzahlung in allen Fällen ausgeschlossen werden kann.

Anlage/n

- 1 Zuschussvorschlag des Stadtverbandes für Sport Homburg (öffentlich)

Zuschussvorschlag des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V.
zu den Investitionsmaßnahmen

Nr.	Verein	Maßnahme	bisher bewilligt	Kosten	Förderung Dritter	Bemerkungen	Zuschussempfehlung Stadtverband für Sport 2021
1	TV Beeden	Umzäunung Sportplatz Einbau Spiegelwand in die Halle	NEU	13.466,72 €	PLAKO: 3.500 €* PTJ: 8.532 €	Einmalfinanzierung	4.500,00 €
2	TV Jägersburg	Sanierung Dach des Vereinsheimes	NEU	39.493,71 €	PLAKO: 9.500 €* PTJ: 8.532 €	Einmalfinanzierung	13.500,00 €
3	SV Reiskirchen	Neuanschaffung Flutlicht Sanierung Beregnungsanlage Rasenplatz	20.000,00 €	127.857,73 €	PLAKO: 28.658 €* PTJ: 8.532 €	Endfinanzierung	22.500,00 €
4	Reitverein Einöd	Sanierung Reithallenboden Umzäunung Prüfungsplatz	4.000,00 €	19.553,25 €	PLAKO: 4.450 € PTJ: 7.000 €*	Endfinanzierung	2.500,00 €
5	SV Bruchhof	Energetische Sanierung Sportheim Umstellung Flutlicht auf LED	20.000,00 €	70.500,00 €	PLAKO: 20.000 €* PTJ: 7.000 €* PTJ: 7.000 €*	Endfinanzierung	3.500,00 €
							46.500,00 €

Legende: PLAKO = Sportplanungskommission des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport
PTJ: Projektträger Jülich (setzt im Auftrag von Bundes - und Landesbehörden Förderprojekte um)

Anmerkungen zu den einzelnen Maßnahmen:

Aufgrund einer Kostensteigerung in Höhe von rd. 30.000 EUR hat der SV Reiskirchen bei der PLAKO einen Änderungsantrag gestellt; lt. tel. Auskunft ist zu der bereits beschiedenen Fördersumme i.H.v. 28.658 EUR mit einem weiteren, in der Höhe noch unbekanntem Zuschuss zu rechnen.

Bei den Investitionsmaßnahmen des TV Beeden, TV Jägersburg und SV Bruchhof wurden die entsprechenden Anträge bei der PLAKO und dem PTJ gestellt und Zuwendungen in der genannten Höhe durch die Zuwendungsgeber in Aussicht gestellt ; die jeweiligen Bescheide liegen allerdings noch nicht vor.

2021/1315/40**öffentlich**

Beschlussvorlage

40 - Schule und Sport

Bericht erstattet: Thomas Müller



Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine für den aktiven Jugendsportbetrieb

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	02.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V. entsprechend werden die Zuschüsse für den aktiven Jugendsportbetrieb gewährt.

Sachverhalt

Mit den Zuschüssen soll die anerkannt gute und verantwortungsbewusste Jugendarbeit in den Turn – und Sportvereinen gefördert werden.

Berechnungsgrundlage ist wie in den Vorjahren auch die in der jährlichen Bestandserhebung gemeldete Anzahl der in den Vereinen betreuten aktiv Sport treibenden Kinder und Jugendliche.

Anlage/n

- 1 Aufstellung Zuschüsse zum aktiven Jugendsportbetrieb (öffentlich)

Zuschüsse für den aktiven Schüler- und Jugendsportbetrieb 2021

zu verteilender Gesamtbetrag: 10.000,00 €

pausch. Zuschuss von 25,- € bei mind. 3 bis zu 20 Jugend-Mitgliedern

Grundbetrag: 25,-€

lfd. Nr.	Verein	aktive Jugend b. 18 J.	Zuschuss
1	Angelsportverein Jägersburg e.V.	9	25,00 €
2	CJD Aquital Gesundheitszentrum	121	310,00 €
3	DLRG Ortsgruppe Homburg	233	600,00 €
4	Eis- und Rollsportclub Homburg e.V.	31	80,00 €
5	FFG Homburg	49	125,00 €
6	Fight Club Homburg	54	140,00 €
7	Freunde Kerbricher Fasenacht Abt. Tanzsport	67	170,00 €
8	FSV Jägersburg	49	125,00 €
9	Fußball-Club 08 Homburg e.V.	292	750,00 €
10	Golfclub Homburg/Websweiler Hof	31	80,00 €
11	HNZ Abt. Tanzsport	199	510,00 €
12	Judo Kenshi Homburg-Erbach e.V.	115	295,00 €
13	1. Juggersportclub Saar-Pfalz e.V.	22	55,00 €
14	(Karate) Shotokan Homburg	39	100,00 €
15	Kleingolfclub Homburg e.V.	6	25,00 €
16	KSG Erbach	22	55,00 €
17	LC DJK Erbach	88	225,00 €
18	Modellfluggruppe Erbach e.V.	6	25,00 €
19	Reiterverein Einöd	86	220,00 €
20	RRC "Rock Froggies" Homburg e.V.	31	80,00 €
21	RSG Altbreitenfelderhof	28	70,00 €
22	RSG Berghof-Einöd	58	150,00 €
23	Schachclub "Caissa" Schwarzenbach	13	25,00 €
24	Schachverein 1932 Homburg-Erbach	11	25,00 €
25	Schützengesellschaft 1849 Homburg	23	60,00 €
26	Schwimmclub 1926 Homburg e.V.	186	475,00 €
27	Skate Network Saar	148	380,00 €
28	Ski- und Wanderverein Kirrberg e.V.	23	60,00 €
29	Spielvereinigung Einöd-Ingweiler e.V.	121	310,00 €
30	Sportgemeinde Erbach	196	505,00 €
31	SSV Homburg-Erbach	104	265,00 €
32	SV 1910 Reiskirchen e.V.	117	300,00 €
33	SV Beeden	11	25,00 €
34	SV Bruchhof-Sanddorf	48	120,00 €
35	SV Gencerbirligi Homburg e.V.	5	25,00 €
36	SV Kirrberg	100	255,00 €
37	SV Schwarzenbach	95	240,00 €
38	TC 77 Bruchhof-Sanddorf	46	115,00 €
39	TC Homburg-Erbach	10	25,00 €
40	TC 1978 Kirrberg	27	70,00 €
41	TC "Blau-Weiß" Homburg e.V.	102	260,00 €

42 TC "Saar-Pfalz" Homburg-Einöd	30	75,00 €
43 Tischtennisfreunde Homburg-Erbach	10	25,00 €
44 TSG Einöd-Ingweiler	147	375,00 €
45 TuS 05 Wörschweiler/Schwarzenacker e.V.	14	25,00 €
46 TV 06 Kirrberg	159	405,00 €
47 TV 09 Jägersburg	145	370,00 €
48 TV 1878 Homburg e.V.	174	445,00 €
49 TV Beeden 1903 e.V.	108	275,00 €
50 Voltigier-Club Homburg	73	185,00 €
51 Voltigiersportgemeinschaft Saarpfalz	25	65,00 €
Summe:	3907	10.000,00 €

2021/1316/40

öffentlich

Beschlussvorlage

40 - Schule und Sport

Bericht erstattet: Thomas Müller



Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine zu den Unterhaltungskosten der vereinseigenen Hallen und sonstigen Sportstätten

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	02.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag des Stadtverbandes für Sport Homburg e.V. entsprechend werden die Zuschüsse an Sportvereine, die eigene Sporthallen oder sonstige vereinseigene Sportstätten betrieben haben, gewährt.

Sachverhalt

Die Zuschüsse sollen den Sportvereinen wie in den Vorjahren auch als Beitrag zum Bewirtschaftungsaufwand gewährt werden.

Sämtliche Vereine, die einen Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten der vereinseigenen Hallen erhalten, haben einen entsprechenden Antrag nebst belastbaren Nachweisen beim Amt für Schule und Sport fristgerecht eingereicht.

Erstmalig erhalten Vereine, die vereinseigene sonstige Sportstätten unterhalten, pauschale Zuschüsse in folgender Höhe je Anlage:

Minigolfanlage:	250,00 EUR
Wanderhütte:	150,00 EUR
Tennisplatz:	150,00 EUR
Reitanlage:	150,00 EUR
Schießanlage:	125,00 EUR
Hundesportanlage:	100,00 EUR

Anlage/n

- 1 Aufstellung für die pauschalen Zuschüssen für die Unterhaltung von vereinseigenen sonstigen Sportstätten (öffentlich)
- 2 Aufstellung Zuschüsse zu den Bewirtschaftungskosten der vereinseigenen Hallen (öffentlich)

Pauschale Zuschüsse für die Unterhaltung von vereinseigenen sonstigen Sportstätten der Vereine

<u>Verein</u>	bewirtschaftete Sportstätten						Zuschuss
	Tennisplätze	Schießanlage(n)	Reitanlage(n)	Minigolfanlage	Wanderhütte(n)	Hundesportanlage(n)	
Kleingolfclub Homburg e.V.				1			250,00 EUR
Pfälzerwaldverein OG Homburg – Erbach					1		150,00 EUR
Pfälzerwaldverein OG Homburg e.V.					1		150,00 EUR
Reitverein Einöd e.V.			5				625,00 EUR
RSG Altbreitenfelderhof e.V.			1				125,00 EUR
RSG Berghof e.V.			1				125,00 EUR
Schützenclub Bruchhof e.V.		1					125,00 EUR
Schützengesellschaft Homburg e.V.		9					1.125,00 EUR
Schützenverein Kirrberg e.V.		4					500,00 EUR
Ski – und Wanderverein Kirrberg e.V.					1		150,00 EUR
Tennisclub Bruchhof – Sanddorf e.V.	4						600,00 EUR
Tennisclub Homburg – Erbach e.V.	3						450,00 EUR
Tennisclub Kirrberg e.V.	4						600,00 EUR
Tennisclub Blau – Weiß Homburg e.V.	9						1.350,00 EUR
Tennisclub Saarpfalz Einöd e.V.	6						900,00 EUR
TV Jägersburg e.V.	3						450,00 EUR
Hundesportverein Homburg – Erbach e.V.						1	100,00 EUR
Schäferhundeverein Homburg – Beeden e.V.						2	200,00 EUR
Schäferhundeverein Homburg – Sanddorf e.V.						1	100,00 EUR
Hundesportverein Homburg – Kirrberg e.V.						2	200,00 EUR
SUMME	29	14	7	1	3	6	8.275,00 EUR

Stadtverband für Sport Homburg (Saar) e. V

Zuschussempfehlungen 2021 an den Kultur-, Jugend, Sport- und Sozialausschuss

Die Aufteilung der Zuschüsse erfolgt den Hallengrößen entsprechend im Verhältnis:

2 (SG Erbach, TV Jägersburg und SV Reiskirchen)
zu 1,5 (SV Schwarzenbach)
zu 1 (TuS Wörschweiler)
zu 0,5 (SV Beeden)

Zuschüsse zu den Bewirtschaftungs – und Energiekosten :

Bereitstehende Mittel 2021: 28.000,00 €

	Verein	Betriebs – und Energiekostenzuschuss
1.	SG Erbach	6.222,00 EUR
2.	TV Jägersburg	6.222,00 EUR
3.	SV Reiskirchen	6.222,00 EUR
4.	TUS Wörschweiler	3.112,00 EUR
5.	SV Beeden	1.556,00 EUR
	SUMME:	23.334,00 EUR

Der SV Schwarzenbach e.V. bewirtschaftet eine eigene Halle, hat jedoch trotz Aufforderung keinen entsprechenden Antrag gestellt.

Alle anderen Vereine haben die Kosten für die Bewirtschaftung der vereinseigene Halle mindestens in der Höhe der gewährten Zuwendung nachgewiesen.

2021/1405/MS

öffentlich

Beschlussvorlage

Musikschule

Bericht erstattet: Carola Ulrich



Gewährung von Zuschüssen an kulturelle Vereine

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	02.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gewährung der Zuschüsse an kulturelle Vereine (Musikvereine, Chöre) wird beschlossen.

Sachverhalt

Die Vereine nehmen in unterschiedlichem Umfang an der Gestaltung des kulturellen Lebens in Homburg teil. In Zeiten von Corona fanden keine Veranstaltungen statt. Dirigenten und Vereinsräume müssen weiter finanziert werden. Mit der Gewährung von Zuschüssen soll dieses Engagement Anerkennung und Unterstützung finden. Der Berechnung der Zuschüsse liegen, wie in den Vorjahren, die Ergebnisse einer Vereinsbefragung zugrunde.

Anlage/n

- 1 Zuschüsse an kulturelle Vereine 2021 (öffentlich)

1. Musikkapellen, Orchester:

Uni-Bigband Homburg e.V.	266 EURO
Homburger SinfonieOrchester	173 EURO
MuSiCa (Johanneum)	704 EURO
Musikverein Reiskirchen	161 EURO
Orchester des CJD Jugenddorfes Homburg	399 EURO
Pfarrkapelle Kirrberg	637 EURO
Zitherverein `79 Homburg e.V.	160 EURO

2. Chöre, Gesangvereine

Gesangverein 1876 Einöd-Ingweiler e.V.	458 EURO
Homburger Frauenchor	102 EURO
Junge Chöre Kirrberg	294 EURO
Kulturgemeinde Jägersburg	130 EURO
MGV Frauenchor Kirrberg	239 EURO
MGV Beeden 1956 e.V.	294 EURO
Musica continua, Freunde der Musik an der Universität	403 EURO
Saarländischer Frauenchor e.V.	294 EURO
Schmidt'scher GV Bruchhof	184 EURO
Sing'n'Swing	102 EURO
Gesamt:	5.000 EURO

3. Besondere Anträge

Zuschuss zur Anschaffung von Instrumenten und Notenmaterial

Gesamtinvestitionen des Vereins: 2.199,67 EURO
 Für Investitionen verfügbare Mittel:
 (Maximal 10 % der Haushaltsstelle) 2.000,00 EURO
 hiervon entfallen auf:

Pfarrkapelle Kirrberg

Zuschuss zur Anschaffung von Instrumenten und Notenmaterial

Kosten 2.199,67 EURO

Zuschussbetrag =max. 30% der Kosten =~660,00 EURO

Der Zuschuss beträgt 660,00 EURO

2021/1374/50**öffentlich**

Beschlussvorlage

50 - Jugend, Senioren und Soziales

Bericht erstattet: Christine Becker



Förderung der Wohlfahrtspflege 2021

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	02.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Der vorgeschlagenen Verteilung der Zuschüsse zur Förderung der Wohlfahrtspflege für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2020 Richtlinien zur Förderung der Wohlfahrtspflege beschlossen.

Die von Herrn Bürgermeister Forster unterschriebene Fassung wurde am 07.01.2021 an die Ortsrät_innen, Ortsvertrauenspersonen, Ortsvorsteher_innen und die Vertreter_innen der Wohlfahrtsverbände per Post durch das Fachamt (50) versandt.

Den bis 01.10.21 eingegangenen Anträgen soll gemäß Anlage stattgegeben werden.

Im genehmigten Haushalt 2021 stehen in Stadtteilen, in denen keine Ortsräte bestehen, als Zuschüsse für soziale Zwecke 15.000 € (Produkt 33100100 - Konto 531810) und für sonstige Einrichtungen 70.000 € (Produkt 33100100 - Konto 531810) zur Verfügung. Hiervon ist für das Haus der Begegnung ein Zuschuss in Höhe von 61.600 € vorgesehen.

Die Ortsräte haben folgende Mittel zur Verfügung:

Produkt 33100100 - Konto 559304 für den Ortsrat Kirrberg = 1.350 €

Produkt 33100100 - Konto 559303 für den Ortsrat Jägersburg = 1.400 €

Produkt 33100100 - Konto 559302 für den Ortsrat Einöd = 1.650 €

Da nicht alle Wohlfahrtsverbände das in den Richtlinien aufgeführte Nachweis-Verfahren bei der Antragstellung berücksichtigt haben, soll als Übergangsphase das den Wohlfahrtsverbänden bisher geläufige Antragsverfahren für das Jahr 2021 noch gestattet werden (Nachweis über die Verwendung der Mittel bis 30.03. des Folgejahres - Hinweis im Zuwendungsbescheid)

Anlage/n

- 1 2021_Foerderungen dWohlfahrtspflege_KJSSA (öffentlich)

lfd. Nr.	Organisation	Maßnahme	Richtlinien zur Förderung der Wohlfahrtspflege gem. Beschluss des SR vom 16.12.20 Punkt...	entstandene Kosten	Zuschuss	Gesamtsumme	Bemerkungen
	Verteilung über den Kultur-Ausschuss						
1	Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Erbach/Reiskirchen/Jägersburg						
		Material zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit (Helferausstattung, Material(ersatz)-Beschaffungen	5 (1) (a)	700,00 €	350,00 €		
		Mitgliedererhaltung und Danke-Kultur für die ehrenamtlichen Helfenden (Mitgliederversammlung als Ersatzangebot zum Jahresausflug mit Ehrungen der Mitglieder aller Bereiche (Jugendrotkreuz, Bereitschaft, Seniorenarbeit))	5 (1) (d)	500,00 €	250,00 €		
		Material und Fortbildungskosten für Wiederaufbau der Seniorenarbeit nach Corona	5 (1) (e)	400,00 €	200,00 €		
						800,00 €	
2	Diakonie Pfalz - Haus der Diakonie Homburg						
		Kur- und Erholungsberatung	5 (1) (a)	analog zu 2020	250,00 €		Als Übergangsregelung soll ein Verwendungsnachweis der Mittel bis 30.03.22 vorgelegt werden - darauf wird im Zuwendungsbescheid hingewiesen werden
						250,00 €	
3	Caritasverband für die Diözese Speyer e. V.						
		Allgemeine Sozialberatung	5 (1) (a)	analog zu 2020	700,00 €		Als Übergangsregelung soll ein Verwendungsnachweis der Mittel bis 30.03.22 vorgelegt werden - darauf wird im Zuwendungsbescheid hingewiesen werden
						700,00 €	
4	Psychosoziale Projekte Saarpfalz gGmbH						
		Ferienfreizeit des Tageszentrums Café Goethe	5 (1) (a)	Fehlbetrag = vierstelliger Betrag - analog zu 2020	375,00 €		Als Übergangsregelung soll ein Verwendungsnachweis der Mittel bis 30.03.22 vorgelegt werden - darauf wird im Zuwendungsbescheid hingewiesen werden
						375,00 €	
5	Pfarrei Heilig Kreuz						

		Kath. Gemeinde St. Fronleichnam + St. Michael: Senioren-Kaffee-Nachmittage, -Geburtsstagsfeiern und die Ministranten	5 (1) (a)	500,00 €	250,00 €		Als Übergangsregelung soll ein Verwendungsnachweis der Mittel bis 30.03.22 vorgelegt werden - darauf wird im Zuwendungsbescheid hingewiesen werden
		Kath. Gemeinde Maria Hilf Hbg.-Bruchhof: Senioren- und Jugend-Arbeit	5 (1) (a)	245,00 €	122,50 €		Als Übergangsregelung soll ein Verwendungsnachweis der Mittel bis 30.03.22 vorgelegt werden - darauf wird im Zuwendungsbescheid hingewiesen werden
						372,50 €	
						2.497,50 €	

|

2021/1434/410

öffentlich

Beschlussvorlage

410 - Kultur und Tourismus

Bericht erstattet: Müller Achim



Zuschüsse an kulturelle Vereine und Interessensgruppen

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Entscheidung)	02.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Kulturelle Vereine und Gruppen erhalten für das Jahr 2021 Zuschüsse gemäß Verteilerplan, der sich aus den Zuschussrichtlinien ergibt.

Sachverhalt

Kulturelle Vereine schaffen in Homburg und seinen Stadtteilen seit Generationen durch ihre Aktivitäten Möglichkeiten zur kulturellen und künstlerischen Eigentätigkeit und damit zur schöpferischen Nutzung der Freizeit für die Bürgerinnen und Bürger. Es liegt daher im öffentlichen Interesse, die Arbeit dieser Vereine zu unterstützen. Die Zielsetzung kommunaler Kulturpolitik besteht zum einen darin, kulturelle Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger zu initiieren und zu gewährleisten. Zum anderen handelt es sich bei kulturellen Ausgaben einer Kommune um rein freiwillige Leistungen, die insbesondere in Zeiten schwieriger Haushaltslage allesamt auf den Prüfstand gestellt werden müssen.

Die Förderrichtlinien, die im vergangenen Jahr erarbeitet und beschlossen wurden und ab dem laufenden Jahr 2021 Gültigkeit haben, weichen von dem ursprünglichen Gedanken der Pauschalbezuschussung ab und ermöglichen eine gerechtere und individuell besser ausgestaltete Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Der Gesamtzuschuss beziffert sich 2021 auf 4.000 €. Hiervon erhält jeder Antragsteller einen Sockelbetrag von insgesamt 20 %. Jeweils 40 % sind nach Mitgliederzahl und Aktivitäten mit Hilfe eines Punktebewertungssystems aufzuteilen.

Im Gegensatz zur früheren Praxis wurde der Stichtag 31.10. als verbindlich festgelegt. Da dies im Vorfeld mittels Anschreiben klar kommuniziert war, sind auch keine verspäteten Anträge eingegangen.

Corona bedingt haben die Antrag stellenden Vereine im Zuschuss relevanten Zeitraum keine förderfähigen Aktivitäten durchführen können. Dennoch ist der Aktivitätenförderanteil zu gleichen Teilen berücksichtigt worden, da trotz Pandemie bedingter Veranstaltungsabsagen das Engagement der Vereine entsprechend zu honorieren und der Planungsaufwand zu berücksichtigen war.

Aufteilung der Zuschüsse:

Verein	Zuschuss
Fotofreunde Homburg-Zweibrücken	342,00 €
Gesangverein Einöd-Ingweiler	447,00 €
Historischer Verein Homburg und Umgebung	367,00 €
Homburger Narrenzunft	920,00 €
Homburger Amateurtheater	369,00 €
Reiskircher Bürgerverein	503,00 €
Schützenverein Reiskirchen	408,00 €
TV Beeden	644,00 €
Insgesamt:	4.000,00 €

Anlage/n

Keine

2021/1292/50

öffentlich

Informationsvorlage

50 - Jugend, Senioren und Soziales

Bericht erstattet: Christine Becker



Auszahlung der bereitgestellten Mittel für die Gewaltpräventionsprojekte des AWO/SPN "Cool statt gewalttätig" und "balance" für das Jahr 2020

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Kenntnisnahme)	02.12.2021	Ö

Sachverhalt

Der Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.03.2020 den Grundsatzbeschluss gefasst, dass für die beiden Gewaltpräventionsprojekte des AWO/SPN „Cool statt gewalttätig“ und „balance“ bis 2022 Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 5.112 € bereitgestellt werden.

Die Verwendungsnachweise für beide Projekte sind am 25. Mai 2021 beim Kinder- und Jugendbüro eingegangen. Nach Prüfung der Verwendungsnachweise ist die Auszahlung für das Jahr 2020 nun erfolgt.

Die Mittel standen unter dem Produkt 36300100 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit - Konto 531830 Aufw.Zuweis.Uml. u. sonst. Transf. Kinder- und Jugendprojekte bereit.

Anlage/n

- 1 KJSSA 180620 Beschluss Förderung bis 2022 (öffentlich)
- 2 cool_statt_gewalttaetig_VWN2020 (öffentlich)
- 3 balance_VWN 2020 (öffentlich)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2020 ungeändert beschlossen

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

3 Unterrichtung

3.1 Bericht über die Arbeit in den beiden Projekten zur Gewaltprävention der AWO/SPN 2020/542/50 zur Kenntnis genommen

Herr Ewering und Frau Grandpair stellen jeweils anhand einer Präsentation die beiden Projekte zur Gewaltprävention „cool statt gewalttätig“ sowie „Balance“ vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

4 Erneuerung des Grundsatzbeschlusses bezüglich der Gewaltpräventionsprojekte der AWO/SPN "Balance" und "Cool statt gewalttätig" 2020/543/50 ungeändert beschlossen

Beschluss:

Der Grundsatzbeschluss wird erneuert. Die Mittel für die genannten Projekte in Höhe von jährlich jeweils 5.112,00 € bis 2022 werden in den Haushalt eingestellt. Die jährliche Auszahlung erfolgt nach Eingang der Verwendungsnachweise im Juni des Folgejahres.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
(bei 2 Enthaltungen der AfD)



Saarland
Sozialpädagogisches
Netzwerk SPN

Arbeiterwohlfahrt SPN Moselstraße 8 66424 Homburg

www.awo-saarland.de

Kreisstadt Homburg
Amt für Frauen, Jugend, Senioren
und Soziales
z. H. Frau Barbara Emser
Kinder- u. Jugendbüro
Am Forum 5

Datum: 23.03.2021

Auskunft erteilt: Christine Hönsch

Telefon: 06841 / 9603-13

Telefax: 06841 / 9603-55

email: choensch@lvsaarland.awo.org

66424 Homburg

Projekt "Cool statt Gewalttätig"
- Verwendungsnachweis 2020

OB	10	11	12	20	30	40	41
BM	100	150	160				58
BG	29. März 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)						60
BG-K							65
BG-Sp							69
BG-U							80
BG							Anl. _____
PR	HPS	KuG	MuG	BäG			WF

Guten Tag Frau Emser,

beiliegend erhalten Sie den Verwendungsnachweis für das o. g. Projekt für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2020 zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung.

Kopien der Jahreslohnkonten der MitarbeiterInnen und eine Aufstellung der Sachkosten haben wir beigelegt.

Die Belege werden beim Sozialpädagogischen Netzwerk, Frau Hönsch, aufbewahrt und können auf Wunsch eingereicht bzw. eingesehen werden.

Der Sachbericht 2020 wird nachgereicht.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Dezernat III	340
Eing.: 30. März 2021	40
<i>C.v.</i>	50

Birgit Luhmann
Direktorin

Salvatore Frasca
Direktor

Anlagen gem. Schreiben



Cool statt gewalttätig
Verwendungsnachweis 01.01. - 31.12.2020

OB	10	11	12	20	30	40	41
BM	100	150	160				50
BG	29. März 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)						60
BG-K							65
BG-Sp							69
BG-U							80
BG							Anl. _____
PR	HPS	KuG	MuG	B&G			WF

A) Personalkosten

1) Fachpersonal			
Conrad, Harald	4,0%	3.589,41 €	
Rech, Nicole	60%	30.564,00 €	
Ewering, Jörg	48%	35.948,09 €	
Jungen, Michael	25%	17.941,58 €	
2) Honorarkräfte		0,00 €	88.043,08 €
3) Leitung und Verwaltung		pauschal 10 % der Personalkosten	8.804,31 €
4) Berufsgenossenschaft			526,03 €

B) Sachkosten

Fortbildungskosten	1.307,50 €
Supervision	0,00 €
Miete und Nebenkosten	5.147,86 €
Büromaterial, EDV	853,80 €
Miete Kopierer	503,28 €
Fachliteratur	128,00 €
Telefon	394,02 €
Porto	42,15 €
KM-Vergütung	171,05 €
Fahrtkosten	122,50 €
Betreuungsaufwand	168,69 €
Kurzlebige Wirtschaftsgüter/notwend. Anschaff.	119,70 €
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €
Sitzungs- u. Besprechungsaufwand	0,00 €
Mitgliedsbeitrag BAG-Täterarbeit	70,00 €
Wartung, Reparaturen, Instandhaltung	76,10 €
Versicherungen	54,48 €
Reinigungskosten, Haushaltsverbrauchsmittel	635,53 €
sonst. Gebühren, sonst. Kosten	52,45 €
	9.847,11 €

C) Gesamtkosten**107.220,53 €****D) Finanzierung**

Saarpfalz-Kreis	60.000,00 €
Stadt Homburg	5.112,00 €
Sonstige Einnahmen	15.286,50 €
AWO Trägeranteil	10.722,05 €
Mehrausgaben	16.099,98 €
	107.220,53 €

Homburg, 23.03.2021

A.VVN/C.Hö.

Birgit Luhmann

Salvatore Frasca

Personalkosten
2020
Cool

Name			Rech, Nicole
Entgeltgruppe/'Stufe			11/5
Std/W/M			25
Zeitraum			01.01.-31.12.2020
Gesamtbrutto		699	41.361,88 €
KV AG-Anteil		745	3.143,64 €
PV AG-Anteil		785	614,61 €
RV AG-Anteil		760	3.748,22 €
AV AG-Anteil		775	483,63 €
Umlage U2		408	263,60 €
BHF AG-Anteil		826	112,24 €
ZAV AG-Anteil		861	1.188,00 €
Pauschale Lohnsteuer		717	0,00 €
Pausch. Solidarzuschlag		727	0,00 €
Pausch. Kirchensteuer		728	0,00 €
Solidar.St.		735	0,00 €
Insolvenzgeldumlage		804	24,18 €
Summe			50.940,00 €
Anteil Stelle	15 Std./Wo.		0,6000
Gesamtlohnkosten			30.564,00 €

OB	10	11	12	20	30	40	41					
BM	100	150	160				50					
BG	29. März 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)							60				
BG-K												65
BG-Sp												69
BG-U												80
BG							Anl. _____					
PR	HPS	KuG	MuG	BäG			WF					

Personalkosten

2020

Cool...

Name			Ewering, Jörg
Entgeltgruppe/Stufe			11/5
Std/W/M			38,5
Zeitraum			01.01.-31.12.2020
Gesamtbrutto		699	62.671,41 €
KV AG-Anteil		745	4.415,64 €
PV AG-Anteil		785	857,76 €
RV AG-Anteil		760	5.826,82 €
AV AG-Anteil		775	751,85 €
Umlage U2		408	252,84 €
BHF AG-Anteil		826	0,00 €
ZAV AG-Anteil		852	0,00 €
Pauschale Lohnsteuer		717	0,00 €
Pausch. Solidarzuschlag		727	0,00 €
Pausch. Kirchensteuer		728	0,00 €
Solidar.St.		735	0,00 €
Insolvenzgeld	AG-Anteil	804	37,60 €
Summe			74.813,92 €
Anteil Stelle	18,5 Std./Wo.		0,4805
Gesamtlohnkosten			35.948,09 €

OB	10	11	12	20	30	40	41
BM	100	150	160				50
BG	29. März 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)						60
BG-K							65
BG-Sp							69
BG-U							80
BG							Anl.
PR	HPS	KuG	MuG	BäG			WF

Verwendungsnachweis AMO2020

Verarbeitungsdatum: 25/01/21

Seite: 1

PERSON: Pl 134361
 Ewering, Jörg
 Petersbergstraße 23 a
 66119 Saarbrücken

ABTLG: SP0112
 Gebdatum: 08.05.1970
 Vers.Nr: 51080570E012
 Beschäftigungsart: Dipl. Psychologe

EINTRITT: 01.10.2010
 AUSRITT:
 STAATSANG.: 000
 Ausbildung als: Dipl. Psychologe

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Monatl.Arbeitszeit	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40
Woech.Arbeitszeit	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50	38,50
Bez. Tage	31	29	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Bez. Stunden	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40	167,40
Entgeltgruppe	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
STUFE	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
<hr/>												
Lohnart Jahressumme	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1408 Umlage U2	20,92	20,92	20,92	20,92	20,92	20,92	20,92	20,92	21,37	21,37	21,37	21,37
1699 Gesamtbrutto	62671,41	4865,97	4866,02	4855,87	4865,64	4866,37	4865,94	4865,87	4970,78	4970,40	8832,31	4970,23
1745 KV-AG-Anteil	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97	367,97
1760 RV-AG-Anteil	5826,82	452,38	452,38	452,37	452,43	452,37	452,41	452,37	462,12	462,17	821,33	462,11
1775 AV-AG-Anteil	751,85	58,37	58,37	58,37	58,38	58,37	58,38	58,37	59,63	59,63	105,98	59,63
1785 PV-AG-Anteil	857,76	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48
1804 Insolvenzzgeld AG-Anteil	37,60	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92	2,98	2,98	5,30	2,98

Personalkosten
2020
Cool

Name			Jungen, Michael
Entgeltgruppe/Stufe			9/6
Std/W/M			39,5
Zeitraum			01.01.-31.12.2020
Gesamtbrutto	699		60.003,11 €
KV AG-Anteil	745		4.303,13 €
PV AG-Anteil	785		857,79 €
RV AG-Anteil	760		5.580,29 €
AV AG-Anteil	775		720,04 €
Umlage U2	408		265,96 €
BHF AG-Anteil	826		0,00 €
ZAV AG-Anteil	861		0,00 €
Pauschale Lohnsteuer	717		0,00 €
Pausch. Solidarzuschlag	727		0,00 €
Pausch. Kirchensteuer	728		0,00 €
Solidar. St.	735		0,00 €
Insolvenzgeldumlage	804		36,01 €
Summe			71.766,33 €
Anteil Stelle	9,88Std./Wo.		0,2500
Gesamtlohnkosten			17.941,58 €

OB	10	11	12	20	30	40	41
BM	100	150	160				50
BG	29. März 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)						60
BG-K							65
BG-Sp							63
BG-U							80
BG							Anl. _____
PR	HPS	KuG	MuG	BaG			WF

Verwendungsnachweis AWO2020

Verarbeitungsdatum: 25/01/21

Seite: 1

PERSNR: P1 079855
 Jungen, Michael
 Scheidter Str. 129
 66123 Saarbrücken

ABTLG: SP0114
 Gebdatum: 04.03.1971
 Vers.Nr: 17040371J002
 Beschäftigungsart: Dipl. SOZIALARBEITER

EINTRITT: 01.09.2003
 AUSTRIIT:
 STAATSANG.: 000
 Ausbildung als: Dipl. SOZIALARBEITER

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Monatl.Arbeitszeit	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75
Woch. Arbeitszeit	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50
Bez. Tage	31	29	31	30	31	30	31	30	31	30	31	31
Bez. Stunden	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75
Entgeltgruppe	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
STUFE	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Lohnart	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1408 Umlage U2	22,01	22,01	22,01	22,01	22,01	22,01	22,01	22,01	22,47	22,47	22,47	22,47
1699 Gesamtbrutto	6003,11	4683,44	4682,61	4683,51	4683,76	4683,69	4683,40	4683,58	4781,32	4781,32	8191,74	4780,80
1745 KV-AG-Anteil	4303,13	358,28	358,22	358,29	358,30	358,30	358,28	358,29	358,60	358,60	361,05	358,60
1760 RV-AG-Anteil	5580,29	435,56	435,48	435,57	435,59	435,58	435,56	435,57	444,66	444,66	761,84	444,61
1775 AV-AG-Anteil	720,04	56,20	56,19	56,20	56,21	56,20	56,20	56,20	57,38	57,38	98,30	57,37
1785 PV-AG-Anteil	857,79	71,42	71,41	71,42	71,43	71,43	71,42	71,42	71,48	71,48	71,97	71,48
1804 Insolvenzgeld AG-Anteil	36,01	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	2,87	2,87	4,92	2,87
816 Kilometergeld	477,60	138,30	34,80		39,60	54,90	39,60	24,90			107,70	37,80

Personalkosten
2020

Name			Conrad, Harald	Conrad, Harald
Entgeltgruppe/Stufe			ATV	ATV
Std/W/M			39,5	33,5
Zeitraum			01.01.-30.09.20	01.10.-31.12.20
Gesamtbrutto	699		52.200,00 €	19.820,97 €
KV AG-Anteil	745		3.396,15 €	1.132,05 €
PV AG-Anteil	785		643,32 €	214,44 €
RV AG-Anteil	760		4.854,60 €	1.843,36 €
AV AG-Anteil	775		626,40 €	237,86 €
Umlage U2	408		245,34 €	69,36 €
BHF AG-Anteil	826		156,60 €	44,28 €
ZAV AG-Anteil	852		0,00 €	0,00 €
Pauschale Lohnsteuer	717		0,00 €	0,00 €
Pausch. Solidarzuschlag	727		0,00 €	0,00 €
Pausch. Kirchensteuer	728		0,00 €	0,00 €
Solidar.St.	735		0,00 €	0,00 €
Insolvenzgeldumlage	804		31,32 €	11,89 €
Summe			62.153,73 €	23.374,21 €
Anteil Stelle	1,58Std./Wo.		0,0400	0,0472
Gesamtlohnkosten			2.486,15 €	1.103,26 €

gesamt: 3.589,41 €

OB	10	11	12	20	30	40	41
BM	100	150	160				50
BG	29. März 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)						60
BG K							65
BG-Sp							69
BG-U							80
BG							Anl. _____
PR	HPS	KuG	MuG	BaG			WF

Verwendungsnachweis AW02020

Verarbeitungsdatum: 25/01/21

Seite: 1

PERSONR: P1 014791
 Conrad,Harald
 Allmendweg 2
 66453 Gersheim

ABTIG: SP0113
 Gebdatum: 14.09.1957
 Vers.Nr: 57140957C002
 Beschäftigungsart: Dipl. Sozialarbeiter

EINTRITT: 01.01.2019
 AUSTRITT:
 STAATSANG: 000
 Ausbildung als: DIPL.SOZIALARBEITER

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Monatl.Arbeitszeit	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	145,66	145,66	145,66
Woech. Arbeitszeit	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	33,50	33,50	33,50
Bez. Tage	31	29	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Bez. Stunden	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	145,66	145,66	145,66
1408 Umlage U2	314,70	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	23,12	23,12	23,12
1699 Gesamtbrutto	72020,97	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	4918,99	9982,99	4918,99
1745 KV-AG-Anteil	4528,20	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35
1760 RV-AG-Anteil	6697,96	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	457,47	928,42	457,47
1775 AV-AG-Anteil	864,26	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	59,03	119,80	59,03
1785 PV-AG-Anteil	857,76	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48
1804 Insolvenzgeld AG-Anteil	43,21	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	2,95	5,99	2,95
816 Kilometergeld	1291,24	309,30				565,80		416,14				
826 BHF-AG-Anteil	200,88	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	14,76	14,76	14,76

Anlage
KIM-Vergütung 2020

	Zeitraum	Gesamt/Jahr	Stellenanteil	Anteil Cool
Ewering, Jörg	01.01. - 31.12.20	- €	0,4805	0,00 €
Conrad, Harald	01.01. - 30.09.20	1.291,24 €	0,0400	51,65 €
Conrad, Harald	01.10. - 31.12.20	- €	0,0472	0,00 €
Rech, Nicole	01.01. - 31.12.20	- €	0,5000	0,00 €
Jungen, Michael	01.01. - 31.12.20	477,60 €	0,2500	119,40 €
SUMME				171,05 €

Personalkosten

2020

Cool

Name		Rehwald, Sabrina	Rehwald, Sabrina	Rehwald, Sabrina
Entgeltgruppe/'Stufe		A/1	A/1	A/1
Std/W/M		30	25	27
Zeitraum		01.01.-29.02.2020	01.03.-31.08.2020	01.09.-31.12.2020
Gesamtbrutto	699	2.718,60 €	7.541,66 €	6.326,33 €
KV AG-Anteil	745	210,70 €	584,47 €	490,29 €
PV AG-Anteil	785	41,46 €	115,00 €	96,49 €
RV AG-Anteil	760	252,82 €	701,38 €	588,34 €
AV AG-Anteil	775	32,62 €	90,50 €	75,91 €
Umlage U2	408	11,96 €	33,19 €	23,57 €
BHF AG-Anteil	826	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ZAV AG-Anteil	861	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pauschale Lohnsteuer	717	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pausch. Solidarzuschlag	727	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pausch. Kirchensteuer	728	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Solidar.St.	735	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Insolvenzgeldumlage	804	1,64 €	4,52 €	3,80 €
Summe		3.269,80 €	9.070,72 €	7.604,73 €
Anteil Stelle	2%	0,0200	0,0200	0,0200
Gesamtlohnkosten		65,40 €	181,41 €	152,09 €

anteilig Cool: 398,90 €
BG: 2,40 €
Gesamt-Kosten: 401,30 €

OB	10	11	12	20	30	40	41
BM	100	150	160				50
BG	29. März 2021 Kreisstadt Homburg (Saar) Anl. _____						60
BG-K							65
BG-So							69
BG-U							80
BG							WB
PR	HPS	KuG	MuG	BäG			WF

Verwendungsnachweis AWO2020

Verarbeitungsdatum: 25/01/21

Seite: 1

PERSNR: P1 135566
 Rehwald, Sabrina
 Steinstraße 9
 66280 Sulzbach

ABTLG: SP0177
 Gebdatum: 02.12.1964
 Vers.Nr: 17021264G504
 Beschäftigungsart: Reinigungskraft

EINTRITT: 01.01.2011
 AUSTRIFF:
 STAATSANG.: 000
 Ausbildung als: Wirtschaftshilfe

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Monatl.Arbeitszeit	130,44	130,44	108,70	108,70	108,70	108,70	108,70	108,70	117,40	117,40	117,40	117,40
Woch. Arbeitszeit	30,00	30,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	27,00	27,00	27,00	27,00
Bez. Tage	31	29	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Bez. Stunden	130,44	130,44	108,70	108,70	108,70	108,70	108,70	108,70	117,40	117,40	117,40	117,40
Entgeltgruppe	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
STUFE	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Lohnart Jahressumme Januar Februar März April Mai Juni Juli August Septemb. Oktober November Dezember

1408 Umlage U2	68,72	5,98	4,98	5,06	5,75	5,89	5,58	5,93	5,87	5,91	6,02	5,77
1699 Gesamtbrutto	16586,59	1359,30	1132,76	1149,02	1305,94	1338,56	1268,28	1347,10	1334,11	1343,57	2336,61	1312,04
1745 KV-AG-Anteil	1285,46	105,35	87,79	89,05	101,21	103,73	98,29	104,40	103,39	104,13	181,09	101,68
1760 RV-AG-Anteil	1542,54	126,41	105,35	106,86	121,45	124,49	117,95	125,28	124,07	124,95	217,30	122,02
1775 AV-AG-Anteil	199,03	16,31	13,59	13,79	15,67	16,06	15,22	16,17	16,01	16,12	28,04	15,74
1785 PV-AG-Anteil	252,95	20,73	17,27	17,52	19,92	20,41	19,34	20,54	20,35	20,49	35,64	20,01
1804 Insolvenzgeld AG-Anteil	9,96	0,82	0,68	0,69	0,78	0,80	0,76	0,81	0,80	0,81	1,40	0,79



Saarland
Sozialpädagogisches
Netzwerk SPN

Arbeiterwohlfahrt SPN Moselstraße 8 66424 Homburg

www.awo-saarland.de

Kreisstadt Homburg
Amt für Jugend und Soziales
z.H. Frau Barbara Emser
Postfach 1653

66407 Homburg

BM	10	11	12	20	30	40	41
BM	100	150	160				50
BG	19. Mai 2021 Kreisstadt Homburg (Saar) Anl. _____						60
BG-K							65
BG-Sp							65
BG-U							65
BG							WB
PR							HPS

Datum: 17.05.2021

Auskunft erteilt: Christine Hönsch

Telefon: 06841 / 9603-13

Telefax: 06841 / 9603-55

email: choensch@lvsaarland.awo.org

Projekt „Balance“

- Verwendungsnachweis 2020

Ihr Schreiben vom 11.09.20 über den Beschluss der Förderung des Projektes
„Balance“

Sehr geehrte Frau Emser,

als Anlage erhalten Sie den Verwendungsnachweis für das Projekt „Balance“ für die
Zeit vom 01.01. – 31.12.2020 zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung.

Kopien der Jahreslohnkonten der MitarbeiterInnen und eine Aufstellung der
Sachkosten 2020 haben wir beigelegt.
Den Sachbericht 2020 werden wir zeitnah nachreichen

Die Belege werden beim Sozialpädagogischen Netzwerk, Frau Hönsch, aufbewahrt
und können auf Wunsch eingereicht bzw. eingesehen werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Birgit Luhmann
Direktorin

Salvatore Frasca
Direktor

Dezernat III	340
Eing.: 20. Mai 2021	40
	50



Anlagen gem. Schreiben



Balance Verwendungsnachweis 01.01. - 31.12.2020

OB	10	11	12	20	TOP 1101	41
BM	100	150	160			50
BG	19. Mai 2021 Kreisstadt Homburg (Saar)					60
BG-K						65
BG-Sp						60
BG-U						80
BG						Anl.
PR	HPS	KuG	MuG	BaG		WF

A) Personalkosten

Fachpersonal	118.316,57 €
Berufsgenossenschaft	688,31 €
Honorarkräfte	0,00 €
	119.004,88 €

B) Sachkosten

Miete	5.033,90 €
Büromaterial	106,75 €
EDV	95,16 €
Miete/Leasing Drucker	499,02 €
Telefon	524,87 €
Porto	70,00 €
Fachliteratur	0,00 €
Versicherung	78,96 €
Haushaltsverbrauchsmittel	251,90 €
Betreuungsaufwand	310,38 €
Entsch. Privat-PKW	1.404,63 €
Instandhaltungskosten/Wartung	136,87 €
notwendige Anschaffungen	186,60 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.284,20 €
Besprechungs-/Sitzungsaufwand	39,31 €
Fortbildung/Supervision	800,00 €
sonst. Gebühren/Kosten	189,87 €
Kfz-Kosten SB-SV 210	1.784,69 €
	12.797,11 €

C) Gesamtkosten

131.801,99 €

D) Finanzierung

Saarpfalz-Kreis	121.828,03 €
Stadt Homburg	5.112,00 €
Eigenmittel AWO	13.180,20 €
Überschuss	-8.318,24 €

131.801,99 €

Homburg, den 17.05.2021
A-VWN/C.Hö.

**Personalkosten
2020**

Name		Grandpair, Nicole	Grandpair, Nicole
Entgeltgruppe/Stufe		9/6	9/6
Std/W/M		38,5	38,5
Zeitraum		01.01.-31.10.20	01.11.-31.12.2020
Gesamtbrutto	699	46.049,50 €	13.229,97 €
KV AG-Anteil	745	3.602,50 €	756,88 €
PV AG-Anteil	785	708,89 €	148,93 €
RV AG-Anteil	760	4.339,92 €	1.240,98 €
AV AG-Anteil	775	560,00 €	160,13 €
Umlage U2	408	205,34 €	43,71 €
BHF AG-Anteil	826	130,74 €	26,58 €
ZAV AG-Anteil	852	2.100,00 €	420,00 €
Pauschale Lohnsteuer	717	292,00 €	58,40 €
Pausch. Solidarzuschlag	727	5,10 €	1,02 €
Pausch. Kirchensteuer	728	15,30 €	3,06 €
Solidar.St.	735	16,10 €	3,22 €
Insolvenzgeldumlage	804	27,99 €	8,01 €
Summe		58.053,38 €	16.100,89 €
Anteil Stelle		1,0000	0,7500
Gesamtlohnkosten		58.053,38 €	12.075,67 €

gesamt:

70.129,05 €

Personalkosten
2020

Name			Dupre, Peter
Entgeltgruppe/Stufe			9/5
Std/W/M			28,88
Zeitraum			01.01.-30.06.2020
Gesamtbrutto	699		17.614,02 €
KV AG-Anteil	745		1.417,92 €
PV AG-Anteil	785		268,62 €
RV AG-Anteil	760		1.638,12 €
AV AG-Anteil	775		211,38 €
Umlage U2	408		100,38 €
BHF AG-Anteil	826		
ZAV AG-Anteil	852		
Pauschale Lohnsteuer	717		
Pausch. Solidarzuschlag	727		
Pausch. Kirchensteuer	728		
Solidar.St.	735		
Insolvenzgeldumlage	804		10,56 €
Summe			21.261,00 €
Anteil Stelle	19,25 Std./Wo.		0,6666
Gesamtlohnkosten			14.172,58 €

Verwendungsnachweis AWO2020

Verarbeitungsdatum: 25/01/21

Seite: 1

PERSNR: P1 100230

Dupré, Peter
64, rue de Woustviller
57200 Saareguemines

ABTLG: SP0185

Gebdatum: 16.01.1962
Vers.Nr: 17160162D015
Beschäftigungsart: päd. Fachkraft

EINTRITT: 01.06.2006

AUSTRITT:
STAATSANG.: 000
Ausbildung als: Heilerziehungspfleger

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Monatl.Arbeitszeit	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79
Woech. Arbeitszeit	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62	29,62
Bez. Tage	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31
Bez. Stunden	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79	128,79
Entgeltgruppe	9X											
STUFE	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Lohnart Jahressumme	1408	1408	1408	1408	1408	1408	1408	1408	1408	1408	1408	1408
Umlage U2	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32	100,32
Gesamtbrutto	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06	19982,06
KV-AG-Anteil	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56	1608,56
RV-AG-Anteil	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33	1858,33
AV-AG-Anteil	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79	239,79
PV-AG-Anteil	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72	304,72
Insolvenzgeld AG-Anteil	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Kilometersgeld	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34	141,34

**Personalkosten
2020**

Name			Lübs, Annabella
Entgeltgruppe/Stufe			8/6
Std/W/M			19,25
Zeitraum			01.01.-31.12.2020
Gesamtbrutto	699		22.579,04 €
KV AG-Anteil	745		1.817,63 €
PV AG-Anteil	785		344,30 €
RV AG-Anteil	760		2.099,82 €
AV AG-Anteil	775		270,96 €
Umlage U2	408		99,84 €
BHF AG-Anteil	826		63,68 €
ZAV AG-Anteil	852		0,00 €
Pauschale Lohnsteuer	717		0,00 €
Pausch. Solidarzuschlag	727		0,00 €
Pausch. Kirchensteuer	728		0,00 €
Solidar.St.	735		0,00 €
Insolvenzgeldumlage	804		13,52 €
Summe			27.288,79 €
Anteil Stelle			1,0000
Gesamtlohnkosten			27.288,79 €

Verwendungsnachweis AMO2020

Verarbeitungsdatum: 25/01/21

Seite: 2

PERSNR: P1 076943
Lübs, Annabella
Ringstr. 20
66916 Breitenbach

ABTLG: SP0115
Gebdatum: 23.03.1978
Vers.Nr: 57230378F09
Beschäftigungsart: Erzieherin

EINTRITT: 01.04.2003
AUSTRITT:
STAATSANG.: 000
Ausbildung als: ERZIEHERIN

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
63,68	5,27	5,27	5,27	5,27	5,27	5,27	5,27	5,27	5,38	5,38	5,38	5,38

Personalkosten
2020

Name			Frisch Kai
Entgeltgruppe/Stufe			13/5
Std/W/M			38,5
Zeitraum			01.01.-31.12.2020
Gesamtbrutto		699	61.842,57 €
KV AG-Anteil		840	3.848,97 €
PV AG-Anteil		869	729,10 €
RV AG-Anteil		760	5.847,50 €
AV AG-Anteil		775	754,53 €
Umlage U2		408	276,83 €
BHF AG-Anteil		826	167,26 €
Insolvenzgeldumlage		804	37,73 €
ZAV AG-Anteil		852	2.640,00 €
Pauschale Lohnsteuer		717	321,20 €
Pausch. Solidarzuschlag		727	5,61 €
Pausch. Kirchensteuer		728	16,83 €
Solidar. St.		735	17,71 €
Summe			76.505,84 €
Anteil Stelle	1,58Std./Wo.		0,0410
Gesamtlohnkosten			3.136,74 €

Personalkosten
2020

Name			Conrad, Harald	Conrad, Harald
Entgeltgruppe/Stufe			ATV	ATV
Std/W/M			39,5	33,5
Zeitraum			01.01.-30.09.20	01.10.-31.12.20
Gesamtbrutto		699	52.200,00 €	19.820,97 €
KV AG-Anteil		745	3.396,15 €	1.132,05 €
PV AG-Anteil		785	643,32 €	214,44 €
RV AG-Anteil		760	4.854,60 €	1.843,36 €
AV AG-Anteil		775	626,40 €	237,86 €
Umlage U2		408	245,34 €	69,36 €
BHF AG-Anteil		826	156,60 €	44,28 €
ZAV AG-Anteil		852	0,00 €	0,00 €
Pauschale Lohnsteuer		717	0,00 €	0,00 €
Pausch. Solidarzuschlag		727	0,00 €	0,00 €
Pausch. Kirchensteuer		728	0,00 €	0,00 €
Solidar.St.		735	0,00 €	0,00 €
Insolvenzgeldumlage		804	31,32 €	11,89 €
Summe			62.153,73 €	23.374,21 €
Anteil Stelle	1,58Std./Wo.		0,0400	0,0472
Gesamtlohnkosten			2.486,15 €	1.103,26 €

gesamt: 3.589,41 €

Verwendungsnachweis AWO2020

Verarbeitungsdatum: 25/01/21

Seite: 1

BINTRITT: 01.01.2019
 AUSTRIIT:
 STAATSANG.: 000
 Ausbildung als: DIPL.SOZIALARBEITER

ABTLG: SP0113
 Gebdatum: 14.09.1957
 Vers.Nr: 57140957C002
 Beschäftigungsart: Dipl. Sozialarbeiter

PERSONR: P1 014791
 Conrad, Harald
 Allmendweg 2
 66453 Gersheim

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Monatl.Arbeitszeit	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	145,66	145,66	145,66
Woech. Arbeitszeit	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	39,50	33,50	33,50	33,50
Bez. Tage	31	29	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Bez. Stunden	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	171,75	145,66	145,66	145,66
1408 Umlage U2	314,70	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	27,26	23,12	23,12	23,12
1699 Gesamtbrutto	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	5800,00	4918,99	9982,99	4918,99
1745 KV-AG-Anteil	4528,20	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35	377,35
1760 RV-AG-Anteil	6697,96	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	539,40	457,47	928,42	457,47
1775 AV-AG-Anteil	864,26	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	59,03	119,80	59,03
1785 PV-AG-Anteil	857,76	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48	71,48
1804 Insolvenzgeld AG-Anteil	43,21	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	2,95	5,99	2,95
816 Kilometergeld	1291,24	309,30				565,80				416,14		
826 BHF-AG-Anteil	200,88	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	17,40	14,76	14,76	14,76

Berufsgenossenschaft 2020

MitarbeiterInnen

Name	Zeitraum	Bruttolohnkosten	BG-Anteil
Grandpair, Nicole	01.01.-31.10.2020	46.049,50 €	332,03 €
Grandpair, Nicole	01.11.-31.12.2020	9.922,48 €	71,54 €
Lübs, Annabella	01.01.-31.12.2020	22.579,04 €	162,80 €
Dupre, Peter	01.01.-30.06.2020	11.730,94 €	84,58 €
Conrad, Harald	01.01.-30.09.2020	2.088,00 €	14,03 €
Conrad, Harald	01.10.-31.12.2020	935,55 €	6,29 €
Frisch, Kai	01.01.-30.06.19	2.535,55 €	17,04 €
		95.841,06 €	688,31 €

x Gefahrenklasse	3,66
x Beitragsfuß	1,97
:	1000

Anlage
Entsch. Privat-Pkw
 2020

	Zeitraum	Gesamt/Jahr	Stellenanteil	
Grandpair, Nicole	01.01.-31.10.2020	1.248,98 €	1	1.248,98 €
Grandpair, Nicole	01.11.-31.12.2020	- €	0,75	0,00 €
Lübs, Annabella	01.01.-31.12.2020	94,20 €	1	94,20 €
Dupre, Peter	01.01.-30.06.2020	- €	0,6660	0,00 €
Conrad, Harald	01.01.-30.09.2020	1.291,24 €	0,0400	51,65 €
Conrad, Harald	01.10.-31.12.2020	- €	0,4720	0,00 €
Frisch, Kai	01.01.-31.12.2020	239,10 €	0,0410	9,80 €
SUMME				1.404,63 €

2021/1384/FB-01

öffentlich

Informationsvorlage

Frauenbeauftragte / Stabstelle Demographie

Bericht erstattet:



Bericht über die Ergebnisse aus dem Arbeitskreis "Gewalt gegen Frauen"

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Kenntnisnahme)	02.12.2021	Ö
Stadtrat (Kenntnisnahme)	16.12.2021	Ö

Sachverhalt

Anlage/n

- 1 Bericht_Arbeitskreis (öffentlich)

Bericht über die Ergebnisse des Arbeitskreises „Gewalt gegen Frauen“

Ausgangslage

Gewalt gegen Frauen ist eine Menschenrechtsverletzung!

Bereits 2011 hat die Bundesrepublik Deutschland das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sog. Istanbul-Konvention, unterzeichnet und 2017 ratifiziert.

Damit gilt die Istanbul-Konvention seit dem 1. Februar 2018 im Range eines Bundesgesetzes, welches Landesrecht vorgeht, und zugleich weiterhin als Internationales Recht, welches eine völkerrechtskonforme Auslegung des nationalen Rechts erfordern kann. Artikel 8 der Istanbul-Konvention verpflichtet die Bundesrepublik, die angemessenen finanziellen Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt bereitzustellen, einschließlich der von nicht-staatlichen Organisationen und der Zivilgesellschaft durchgeführten Maßnahmen. Artikel 22 und 23 der Konvention verpflichten zur Sicherung der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten und Schutzunterkünften.

Die Konvention verpflichtet auch die Stadt Homburg zum Schutz vor Gewalt gegen Frauen und zur Beratung.

Trotz vieler guter Regelungen und Praktiken gegen geschlechtsspezifische Gewalt besteht in Deutschland noch erheblicher Handlungsbedarf zur Umsetzung der Vorgaben aus der Istanbul-Konvention.

Hintergrund:

Antrag der SPD-Fraktion im Stadtrat Homburg „Frauenschutzräume“ vom 25. Februar 2021

Forderung:

Bildung eines Arbeitskreises „Gewalt gegen Frauen“ sowie die Umsetzung der Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene mit dem Ziel einer Bestands- und Bedarfsanalyse: Welche Defizite gibt es, Evaluierung der Maßnahmen und Einrichtungen zum Gewaltschutz. Weiterhin soll untersucht werden, inwieweit Unterstützungsmaßnahmen wohnortnah, bedarfsdeckend, allgemein zugänglich und für Frauen mit Migrationshintergrund und mit Beeinträchtigungen vorhanden sind. Wo besteht noch Handlungsbedarf?

Der Antrag wurde in der Sitzung des Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschusses vom 11. März einstimmig beschlossen. Weiterhin wurde vereinbart, einen Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ zu gründen, dem neben den Fraktionen und Ortsvertrauensleuten auch Externe angehören sollen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Der Antrag der SPD-Fraktion „Frauenschutzräume für Frauen nach der Istanbul-Konvention“ wurde im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 25.03.2021 vorgestellt.

Der Arbeitskreis:

Der Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ unter dem Vorsitz der Beigeordneten Frau Christine Becker und Frau Sevim Kaya-Karadag wurde von der Frauenbeauftragten Frau Anke Michalsky moderiert und kam insgesamt 4 Mal zusammen, drei Sitzungen fanden in Präsenz statt, eine über Webex.

1. 18. Mai
2. 08. Juni
3. 04. Oktober
4. 16. November

Zusammensetzung: Eingeladen waren alle Stadtratsfraktionen als permanentes Gremium, darüber hinaus Institutionen und Organisationen, wie AWO, Frauenunion Homburg, AsF Homburg, Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, Weißer Ring, Kreisjugendamt des Saarpfalz-Kreises.

Gäste: Kommissarischer Kämmerer der Stadt Homburg (Michael Braß), Frauennotruf und vertrauliche Spurensicherung (Antonia Schneider-Kerle), Oberstaatsanwältin und GREVIO-Berichterstatterin (Sabine Kräuter-Stockton).

Die rechtliche Ausgangslage:

Die Umsetzung der Istanbul-Konvention existiert derzeit im städtischen Haushalt noch nicht. Das Problem bei der Umsetzung der Istanbul-Konvention liegt darin, dass es bis jetzt kein Umsetzungsgesetz (Delegationsgesetz) des Landes an die Kommunen oder Kreise gibt.

Seit dem Jahr 2005 sind alle Zuständigkeiten in Bezug auf Zuständigkeiten von sozialen Hilfen nach dem Sozialgesetzbuches (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Grundsicherung, Job Center etc.) beim Saarpfalz-Kreis angesiedelt.

Seit 2016 ist das Konnexitätsprinzip in der saarländischen Landesverfassung verankert. Das hat zur Folge, dass im Falle einer Aufgabenübertragung oder -veränderung zu Lasten der Kommunen gleichzeitig Bestimmungen über die Deckung der Kosten getroffen werden müssen. Wer die Zuständigkeit bekommt, muss auch die Mittel erhalten oder mit anderen Worten: wer bestellt, bezahlt.

Übernimmt die Kommune freiwillig solche Leistungen (ohne Zuständigkeitszuweisung durch das Land), müssen diese aus kommunalen Eigenmitteln finanziert werden. Für die Stadt Homburg sind die Möglichkeiten zur Übernahme freiwilliger Leistungen aufgrund des Saarlandpaktes seit dem 01.01.2020 jedoch stark eingeschränkt.

Fördermittel:

Bei den Fördermitteln, die der Bund für die Länder für Gewaltschutzmaßnahmen zur Verfügung stellt, handelt es sich um zwei Programmarten: einmal das Investitionsprogramm und zum anderen um das Innovationsprogramm. Die Schwerpunkte wurden durch das Land gesetzt in den Bereichen barrierefreier Um- und Ausbau von Hilfsangeboten (Investitionsprogramm) sowie Konzeptionierung von Zusatzangeboten, wie beispielsweise das Second-Stage-Konzept (Übergangmanagement vom Frauenhaus in die neue Lebenssituation) oder ein Konzept für suchtkranke Frauen (Innovationsprogramm).

Die Datenlage:

Die Datenlage bzgl. der Fälle von häuslicher Gewalt bzw. sexualisierter Gewalt gegen Frauen bezogen im Saarpfalz-Kreis bzw. in der Stadt Homburg ist lückenhaft und nicht aussagekräftig.

Als Quellen wurden herangezogen:

- Landeskriminalstatistik des Landespolizeipräsidiums 2020: Häusliche Gewalt kommt nach Auswertungen des LPP vor allem in den Städten Neunkirchen (Häufigkeitszahl 448, Völklingen (HZ 437) und Dillingen (402) vor. (HZ = Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100.000 Einwohner). Die Häufigkeitszahl für Homburg: 210 (2020) gegenüber 213 (2019), das bedeutet einen Rückgang von -1,1%. Die Dunkelziffer in diesem Bereich liegt bei ca. 85%
- Landtag des Saarlandes/ Drucksache 16/1667 22.04.2021
- Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises: 121 Beratungsfälle im Zeitraum 2020-2021
- Statistische Auswertung der AWO-Frauenhäuser 2020
- Statistische Erhebung des Frauennotrufs Saarland: 5 % der Beratungsanfragen kommen aus dem Saarpfalz-Kreis. Problem: bei 25% der Kontakte bleibt die Herkunft der Hilfesuchenden unbekannt. Insgesamt gab es 2020 1100 Beratungsfälle saarlandweit.
- Interventionsstelle des SkF (Sozialdienst kath. Frauen e.V.): Im Zeitraum 01.01.2021 – 22.04.2021: Der SkF verzeichnet 81 Fälle, die von der PI Homburg gemeldet wurden. Insgesamt gab es 111 Fälle aus dem Saarpfalz-Kreis. 50% der Fälle waren hilfesuchende Frauen mit Kindern.

Einerseits wird ein Rückgang der Fallzahlen und eine ausreichende Aufnahmekapazität der Frauenhäuser festgestellt, andererseits wird von einer hohen Dunkelziffer bei Gewalttaten ausgegangen.

Fazit:

Der Arbeitskreis bemängelt die lückenhafte und unvollständige Datenlage für Homburg und den Saarpfalz-Kreis, die eine objektive Bedarfsanalyse erschwert.

Der Arbeitskreis begrüßt die Gründung einer Koordinierungsstelle „Istanbul-Konvention“ im Saarland und einen Landesaktionsplan zur Umsetzung von Maßnahmen.

Schwerpunkte sind eine objektive Bedarfsermittlung, die systematische Daten- und Situationsanalyse und eine fundierte Überprüfung des Hilfesystems in der Gewaltschutzarbeit auf regionaler Ebene.

Bestandsanalyse:

Frauenschutzräume im Saarland:

Drei Frauenhäuser sind in der Trägerschaft der AWO: Frauenhaus Saarbrücken für 16 Frauen und deren Kindern, ein Schutzplatz in Saarbrücken in einer ausgelagerten barrierefreien Unterkunft als Quarantänewohnung. 5 Plätze sind in einem Einfamilienhaus in Völklingen geplant. Die Schutzräume in Völklingen sind als Ersatz für die in Saarbrücken entfallenen Schutzräume zu betrachten. Weitere Standorte sind Saarlouis mit 12 Belegplätzen (für 8 Frauen und deren Kinder), und Neunkirchen (für 7 Frauen) Auslastung: 2020: 134 Aufnahmen, 2019: 171, Fallzahlen sind pandemiebedingt zurückgegangen. Das Elisabeth Zillken Haus ist kein reguläres Frauenhaus (Schutz bei häuslicher Gewalt) sondern dient dem Schutz und der Unterbringung von Frauen in besonderen Lebenslagen (SGB XII, § 67: z.B. Obdachlosigkeit sowie Jugendschutzstelle für Mädchen, SGB VIII).

Der Regionalverband Saarbrücken zeigt die höchste Belastung auf. Aus der Sicht des Ministeriums für Gesundheit, Frauen und Familie sowie der AWO-Frauenhäuser ist dies der ausschlaggebende Grund für den Standort Saarbrücken. Die Wahl des Frauenhausstandortes steht immer in Bezug zur Gefährdungslage.

In Planung 2023: 10 Second-Stage-Plätze, die an bestehende Frauenhaus-Standorte angegliedert werden.

Wie hoch ist die Nachfrage nach Frauenschutzräumen?

Die Belegung der saarländischen Frauenhäuser nach Herkunftslandkreisen der Bewohnerinnen hat für den Saarpfalz -Kreis in den Jahren 2018 bis 2020 bei 6,43 % gelegen (Angaben Frauennotruf und Ministerium).

Im Rahmen der Gewaltschutzarbeit im Saarland sind Angebote und Trägerschaft breit gefächert: Frauennotruf (Schwerpunkt sexuelle Gewalt), die Interventionsstelle HG des SKF (für Frauen und Männer), die Täterarbeit HG der AWO, ALDONA (Prostitution, Menschenhandel und Beratung für Migrantinnen), Beratung Interkulturell (kultursensible Beratung und Sprachmittlerinnennetzwerk in Gewaltschutzfällen), Beratungsstellen Phoenix (AWO, Jungen) und Nele (Mädchen), Präventionsangebote: u.a. Zentrum für Prävention der AWO, pro familia etc., Opferambulanz, ...

Fazit:

Es gibt im gesamten Saarpfalz-Kreis keine Frauenschutzräume oder wohnortnahe Beratungsstellen.

Auch Second-Stage-Angebote als Wohnraum-Konzept für Frauen, die nach dem Frauenhausaufenthalt eine Unterkunft suchen, sind nicht vorhanden.

Das Second Stage Konzept ist eine sinnvolle Ergänzung zum Frauenhausaufenthalt, um nach dem Auszug aus dem Frauenhaus eine Perspektive zu ermöglichen. Im Anschluss stehen andere Bedarfe im Vordergrund und die Wohnsituation im Frauenhaus ist konzeptionell nicht auf Dauer angelegt.

Die Beratungssituation vor Ort:

- Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises
- Frauenbeauftragte Homburg
- Weißer Ring
- Frauennotruf vor Ort-Beratung bei Bedarf

Was ist auf kommunaler Ebene an Unterstützungsangeboten vorhanden?

Familienhilfezentrum

Caritas

AWO

Weißer Ring

Kreisjugendamt

Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Frauenbeauftragte der Stadt Homburg

Weißer Ring

Sozialatlas des Saarpfalz-Kreises

Job Center

Fazit:

Was fehlt, ist eine wohnortnahe Anlaufstelle, ein niedrighschwelliges Beratungsangebot, vor allem für Frauen mit Migrationshintergrund.

Ergebnisse des Arbeitskreises können aus dessen Reihen an Fraktionen im Kreistag des Saarpfalz-Kreises herangetragen werden. Notwendig ist eine breite politische Unterstützung. Das Land ist in der Pflicht, die Kommune bei der Umsetzung der Istanbul-Konvention zu unterstützen.